Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 57 (1977-1978)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bilder abzuluchsen, um sie im jeweiligen Stadium zu retten. Varlin war grundsätzlich nicht fertig, denn die Wirklichkeit, die er antraf, war es ja auch nicht, und wie diese sich weiterentwickelte, war er bemüht, mit dem Pinsel fortwährend daran weiter zu malen.

Diese Ausrichtung auf die Erscheinungsformen des Wirklichen hat aber nichts mit dem photographischen Glauben zu tun, den richtigen, den fruchtbaren, den günstigen Moment zu treffen. Im Gegenteil, diese Malerei kannte immer zugleich die Aufhebung dieses Momentes im Hinblick auf alle andern möglichen. Daher ist ihr Realismus auch nicht ein solcher der Abbildung, weil immer zugleich die Abbildung in Frage gestellt wurde. Diese Dialektik wurde ins Malen selber einbezogen.

Nicht die Realität ist das Thema des Varlinschen Realismus, sondern die Möglichkeiten dieser Realität, die Erfahrung, dass es hinter jeder Möglichkeit mindestens noch eine andere gäbe. Diese alle einfangen zu wollen ist von vornherein ein aussichtsloses Unternehmen, ein Leiden, das sich aus der Sache selber ergibt. Wenn es kein Scheitern wurde, dann deswegen, weil dieses Leiden zur Darstellung kam. Das Auge erfährt in seiner Unschuld, dass jedes Schauen schon ein Eingriff und in letzter Konsequenz ein Gewaltakt ist. Von da aus möchte ich den Varlinschen Realismus verstehen: die unentrinnbare Schuld des sich unschuldig wähnenden Auges ist Bild geworden.

Hugo Loetscher

Polstermöbel sind Vertrauenssache

In unserer Wohnausstellung zeigen wir Ihnen eine erlesene Vielfalt der schönsten Modelle. Ein Besuch lohnt sich!

KNUCHEL + KAHL AG

Möbel und Innenausbau

Innenarchitektur – Möbel- und Bauschreinerei – Polsterei – Nähatelier

8001 Zürich, Rämistr. 17, Tel. (01) 34 53 53

Die Bank Julius Bär & Co. AG schreibt:

„Viele Leute glauben, es falle ihnen ein Stein aus der Krone, wenn sie mit ihren Anlageproblemen zum Spezialisten gehen, sei es nun eine Bank, ein Vermögensverwalter oder ein darauf spezialisierter Anwalt. Es wird häufig der Ansicht gehuldigt, dass in einigen Minuten pro Tag die Anlagen ohne Beizug eines Fachmanns vorgenommen werden können. Das ist ein Irrtum, genauso wie es meistens absolut unnötig ist, jeden Tag jeden Börsenkurs festzustellen."

JB&CO.B

BANK JULIUS BÄR & CO. AG ZÜRICH
Bahnhofstrasse 36, 8001 Zürich, Telefon 01 228 51 11

Unsere Mitarbeiter sollen sich
durch persönlichen Einsatz entwickeln können;

wir berücksichtigen
bei der Übertragung von Aufgaben
ihre Interessen, Kenntnisse und Fähigkeiten
und unterstützen ihre weitere
Entfaltung nach Möglichkeit durch
Ausdehnung ihrer Verantwortung
und durch Aus- und Weiterbildung;

dabei wollen wir allen Mitarbeitern
die gleichen Chancen bieten.

(Aus den Unternehmensgrundsätzen der CIBA-GEIGY AG)

CIBA–GEIGY